



Nachruf für Dr. Brigitte Klingele

Mit großer Trauer hat auch die Katholische Hospizstiftung Stuttgart die Nachricht von Tod von Brigitte Klingele aufgenommen. Viele Familienangehörige, Freunde, Weggefährten, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Klingele Papierwerke sowie die Verantwortlichen der Katholischen Hospizstiftung haben so, wie es sich Frau Dr. Klingele gewünscht und mit Msgr. Dr. Christian Hermes vorbereitet hat, mit der Feier der Eucharistie am 10. Mai 2017 in der Domkirche St. Eberhard Abschied genommen.

Brigitte Klingele wurde 1935 in Graz geboren, Studium der Rechtswissenschaften und des Spanischen, Promotion, Heirat und Umzug nach Heidelberg; 1969 Umzug nach Stuttgart. Ihr Mann Dr. Werner F. Klingele ist im Jahr 1992 verstorben. Danach hat sie in großer Verantwortung als Geschäftsführerin und bis zum Schluss im Beirat der Klingele Papierwerke und in den Verwaltungsräten der spanischen Betriebe Verantwortung für diese Großunternehmen übernommen. Daneben vielfältige Hobbys. Ein „ereignisreiches und erfülltes Leben“ hat die Familie Klingele treffend in der Traueranzeige formuliert. Dabei immer auch mit Sinn für die soziale Verpflichtung.

Das Anliegen der katholischen Hospizarbeit in Stuttgart lag ihr am Herzen: dass Menschen am Ende nicht leiden müssen und gut betreut sind und würdevoll Sterben können. Sie hat deshalb im April 2016 die „Brigitte Klingele Stiftung“ zur Unterstützung der katholischen Hospizarbeit in Stuttgart gegründet. Dafür sind wir sehr, sehr dankbar! Sie hat damit etwas Gutes für andere gestiftet, das bleibt und weiterwirken wird, weit über ihre Lebenszeit hinaus.

Wir behalten sie in Erinnerung als eine engagierte Christin und Bürgerin. Im Glauben an das ewige Leben in Christus, dem Auferstandenen, bleiben wir mit ihr verbunden.

Werner Laub, Pfarrer